

Botanischer Verein für Gesamthüringen.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder zu benachrichtigen, dafs am 25. September d. J. unser Ehrenmitglied, Herr **E. Boissier** zu Valleyres in seinem 76. Lebensjahre verschieden ist. Mit ihm verliert die Wissenschaft einen ihrer hervorragendsten Vertreter und Förderer, der auch als Mensch die höchste Achtung aller derer genofs, die das Glück hatten, in nähere Verbindung mit ihm zu treten.

Der Vorstand des botanischen Vereins
für Gesamthüringen.

a) Sitzungsbericht der Herbst-Hauptversammlung in Artern am 27. September 1885, vormittags 11 Uhr im Hotel zur Sonne.

In Ausführung des Beschlusses der Frühjahrs-Hauptversammlung zu Erfurt war diesmal ein früherer Termin für die Herbstversammlung bestimmt und mit Rücksicht auf die an diesem Tage eingetretenen Michaelisferien der 27. September gewählt worden. Trübe genug waren die Aussichten während der ganzen vorausgehenden Woche, und als auch am Versammlungstage schon in früher Morgenstunde die Schleusen des Himmels sich öffneten, lag die Befürchtung nahe, daß der Besuch der Versammlung diesmal ein recht spärlicher sein würde. Um so angenehmer war die Überraschung, als sich zur bestimmten

Stunde eine stattliche Zahl von Mitgliedern und Gästen¹⁾ zusammenfand und das Sitzungslokal fast bis auf den letzten Platz füllte. Ein prachtvoller Strauß einfach blühender Georginen, den Herr Lukas-Erfurt im Auftrag und mit herzlichen Grüßen unseres Mitgliedes, Herrn Kunstgärtner Heinemann, überbrachte, schmückte den Tisch, und eine reichhaltige Kollektion lebender Ex. der Salzflora von Artern, die Herr Rektor Bösel gesammelt und ausgelegt, war freundlichst zur Verfügung der Liebhaber gestellt.

In seiner begrüßenden Ansprache gab der Herr Vorsitzende seiner Freude Ausdruck, zum erstenmale nach längerer Abwesenheit wieder im Kreise der Vereinsgenossen und Freunde zu sein und dankte den Versammelten für ihr unter den obwaltenden Verhältnissen doppelt anzuerkennendes zahlreiches Erscheinen, insbesondere auch Herrn Amtsphysikus Dr. Penkert, der im Interesse des Vereins so erfolgreich thätig gewesen, daß die Zusammenkunft in Artern, die erste in Nordthüringen, so wohl gelungen sich gestaltete.

Als geschäftsführendes Vorstandsmitglied erstattete darauf Herr Panzerbieter-Erfurt Bericht über die Vorgänge innerhalb der Gesellschaft, die einen gleich günstigen Verlauf genommen wie in den Vorjahren, und verlas ein von Herrn Prof. Crépin, Akademiker und Direktor des botanischen Gartens in Brüssel, eingegangenes Schreiben, worin derselbe in verbindlichster Weise für seine Ernennung zum Ehrenmitgliede dankt, indem er gleichzeitig seine Photographie für das Vereinsalbum sendet und Schriftenaustausch mit der „Société botanique de Belge“ anbietet. Auf die Mitteilung, daß der Verein einen schmerzlichen Verlust durch den Tod eines geschätzten und eifrigen Mitgliedes, des städtischen Garteninspektor Kirchner zu Erfurt erlitten, erhob sich die Versammlung, das Andenken desselben zu ehren.

Punkt 2 der Tagesordnung fand durch einstimmige Wiederwahl des bisherigen Vorstandes (s. Bd. II, Heft 3 und 4 der „Mitteilungen“) seine Erledigung, und schlossen sich daran die wissenschaftlichen Verhandlungen mit folgenden Vorträgen:

1. Herr Rektor Bösel-Artern sprach über die Flora des Soolgrabens, die, wie bereits erwähnt, in frischen Repräsentanten vorlag und, soweit dies nicht der Fall war, in getrockneten Exemplaren vorgezeigt wurde. Er teilte gleichzeitig mit, daß die städtischen Behörden von Artern auf Anregung mehrerer sich

1) Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

- Herr A. Bösel, Rektor in Artern.
 „ Forcke, Apotheker in Wernigerode.
 „ Goltz, Schlachthaus-Inspektor in Schwerin.
 „ C. Holtzem, Apotheker in Cleve, z. Z. in Weimar.
 „ A. Liebe, Mühlenbesitzer in Artern.
 „ H. Liebe, „ „ „ „
 „ Moritz Liebe, Senator „ „ „ „
 „ Fr. Schiede, Papiermühlenbesitzer daselbst.
 „ Sondermann, Apotheker „ „ „ „
 „ R. Spröngerts, Kaufmann „ „ „ „
 „ E. Wichmann, „ „ „ „
 „ E. Watermeyer, Rittergutsbes. in Obergersdorf b. Bischheim, K. Sachsen.

dafür interessierender Herren beschlossen haben, das Terrain am Soolgraben in seiner gegenwärtigen Gestalt zu erhalten und der teilweise schon begonnenen Urbarmachung Einhalt zu thun, worauf der Vorsitzende unter lebhafter Zustimmung der Versammlung namens des Vereins sowohl, wie der Botaniker überhaupt, für diese Bethätigung wissenschaftlichen Sinnes den betreffenden Herren und den Behörden der Stadt den wärmsten Dank aussprach.

2. Herr Amtsphysikus Dr. Penkert-Artern gab die Resultate der neuesten Untersuchungen über die Spaltpilze als Erreger und Träger verschiedener Infektionskrankheiten, namentlich der Cholera, und führte das Kochsche Verfahren zur Erziehung von Reinkulturen des Kommabacillus an einem reichen Material eigener Züchtung in allen seinen Einzelheiten vor, und dies sowohl, wie mikroskopische Demonstrationen unterstützten das Verständnis des mit großem Interesse aufgenommenen Vortrags aufs beste.
3. Herr Prof. Dr. Thomas-Ohrdruf legte vor und besprach eine Reihe von Pflanzendeformationen, die er während seines diesjährigen Aufenthalts in den Alpen beobachtet und gesammelt. (Ausführliches darüber werden die „Mitteilungen“ bringen).
4. Herr Panzerbieter-Erfurt, der sich angelegentlichst für eine ausgiebigere Benutzung der Schwämme als Nahrungsmittel bemüht, hatte eine Anzahl Pilze zur Stelle gebracht, theils essbare, theils giftige, die mit jenen häufig verwechselt werden, und setzte die Unterscheidungsmerkmale derselben auseinander.
5. Herr Prof. Haussknecht-Weimar verlas eine freundlich begrüßende Zuschrift unseres Vorstandsmitgliedes Herrn Oberlehrer Dr. Ludwig-Greiz, welcher gleichzeitig eine Abhandlung über Erodium-Formen und floristische Mitteilungen eingesendet, die vorgelesen wurden und im Vereinsorgan zum Abdruck kommen.
6. Derselbe machte verschiedene neue Funde aus der Flora von Thüringen bekannt, darunter besonders hybride Verbindungen in den Gattungen Hieracium und Cirsium, und charakterisierte das von Cirsium lanceolatum zu trennende C. nemorale, dessen Artberechtigung er durch Vorlegung von Bastarden zwischen beiden nachwies.

Sodann berichtete er über seine im vergangenen Sommer gemeinschaftlich mit unserm Ehrenmitgliede Herrn Prof. Dr. v. Heldreich-Athen unternommene Reise nach den botanisch noch ungenügend bekannten Gegenden Nord-Griechenlands, welche hauptsächlich Thessalien und dem noch von keinem Botaniker besuchten Pindusgebirge galt. Neben der reichen botanischen Ausbeute schilderte er ganz besonders die herrlichen und großartigen Eindrücke der Landschaft, die Sitten der von der Kultur noch kaum berührten Bewohner, die von den unsrigen so durchaus verschiedenen wirtschaftlichen und staatlichen Verhältnisse, aber auch die Mühen und Gefahren des Reisens in jenen Landschaften. Allgemein bewundert wurde eine Suite ausgezeichnet

präparierter (zum Teil neuer) Charakterpflanzen der griechischen Flora, und die von einem in Volo lebenden Franzosen gefertigten wohlgelungenen Photographien aus Thessalien gaben zugleich eine vortreffliche Anschauung von der eigentümlichen Schönheit jener Gegenden. Im Anschluß an diesen Vortrag sprach

7. Herr O. Schmidt-Weimar über das geologische Alter des Isthmus von Korinth auf Grund der Petrefakten, die Herr Prof. Hausknecht von dort mitgebracht, und machte darauf aufmerksam, daß unter den der Polypenklasse und den Molluskenordnungen der Gastropoden, Protopoden und Pelecypoden angehörigen Spezies verschiedene noch jetzt im Mittelmeere lebende vertreten sind.

Erst gegen 3 Uhr erfolgte der Schluß der Verhandlungen. Das aufgetragene Mahl mundete vortrefflich, und da inzwischen das Wetter sich doch noch leidlich gestaltet hatte, wurde nach Beendigung desselben die Exkursion nach dem Soolgraben angetreten, bei welcher Gelegenheit Herr Senator Liebe die Führung durch die Stadt übernahm und auf die beiden Häuser, in denen der Großvater des Dichters Goethe gelebt, sowie auf die Wohnung des um die Wiedereröffnung der Saline verdienten berühmten kursächsischen Bergrats Borlach besonders aufmerksam machte. Der Soolgraben bot selbstverständlich reiche Ernte, und nochmals freute man sich dankbar, daß die Erhaltung dieser merkwürdigen Lokalität auch für die Zukunft gesichert ist.

Auf den geplanten Ausflug am Montage mußte des unfreundlichen Wetters halber leider verzichtet werden, und so nahmen denn die auswärtigen Teilnehmer hochbefriedigt Abschied von der freundlichen Stadt, um mit den Abendzügen heimzukehren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft für Thüringen zu Jena](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Botanischer Verein für Gesamtthüringen 65-68](#)